

NIEDERSCHRIFT

über die 40. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 1. März 2004 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Ing. Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Summer Reinhard, Entner Herbert, Mathies Lothar, Nitz Bernhard, DI Marte Johannes, Malin Thomas, Greussing Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Bawart Christoph, Fleisch Udo, Eisensohn-Büchelhofer Susanna,

Tagesordnung

1. Präsentation des Projektes „Garten Vorarlberg“ durch Frau Dr. Beatrix Hohengartner
2. Stellungnahme zu Landesgesetzen
3. Genehmigung der Verordnung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Schülerhalterverband Polytechnische Schule Rankweil“
4. Krankenpflegeverein; Förderungsansuchen zum Ankauf und Umbau einer Ambulanz
5. Diverse Voranschläge 2004
6. Voranschlag 2004
7. Beitragsleistungen an diverse Institutionen; Beschlussfassung über die vierteljährlichen Abschlagszahlungen
8. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Beatrix Hohengartner recht herzlich. Anschließend gibt er einen kurzen Überblick über die bisherigen Beratungen und Überlegungen die zum Start des Projekts „Der Garten Vorarlbergs – das Vorderland“ geführt haben.

Dr. Beatrix Hohengartner informiert dann die Anwesenden über dieses Projekt und gibt einen Überblick über den Projektstand. An diesem Projekt sind die Gartenbauvereine von Fraxern, Göfis, Klaus, Rankweil, Sulz-Röthis, Übersaxen und Zwischenwasser beteiligt. Weiters sind als Partner alle Gemeinden des Vorderlandes, die Landwirte der Region, die lokalen Mostereien und Verarbeiter, die Gastronomie und der Naturschutzbund dabei.

Die Projektziele sind:

- Förderung des heimischen Obstbaues
- Erhaltung und Förderung der Hochstämme und Streuobstwiesen
- Stärkung der Region und deren Landwirtschaft
- Drehscheibe zur Verzahnung von Angebot und Nachfrage
- Imageförderung für heimische Obstbauprodukte
- Verbesserung der Marktpräsenz

Um diesen Ziele zu erreichen, wurden bereits verschiedene Situationsanalysen (z.B. Baumbestandserhebungen, Befragungen über Konsum- u. Freizeitverhalten) durchgeführt.

Geplante bzw. bereits begonnene Maßnahmen sind:

- Baumzählungen und Sortenerhebungen
- Feuerbrandkontrollen
- Bewusstseinsbildung über den „Wert der Bäume“
- Öffentlichkeits- u. Bildungsarbeit
- Schulprojekte
- Angebot von Dienstleistungen, wie Schnitt, Pflege, Düngung

Damit das Projekt ein Erfolg wird, ist besonders die Bewusstseinsbildung wichtig. Der Wert der heimischen Bäume und Produkte muss der Bevölkerung wieder bewusst werden. Endziel sollte die erfolgreiche Vermarktung regionalen Produkte in regionalen Geschäften sein. Mögliche Produkte können sein:

Süßmost, Apfelsaft, Birnensaft, Traubensaft, Gärmost, Wein, Schaumweise, Perlweine, Edelbrände, Frischobst, Dörrobst, getrocknetes Obst, Essig u.a.

Auch weiterverarbeitete Produkte wie z.B. Birnenbrot, Imkereiprodukte, Kräuter, Milch- u. Fleischprodukte gehören dazu.

Zur Erreichung dieser Ziele wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich jeweils einem Schwerpunkt (Ökologie und Bewusstseinsbildung, Marketing – Angebot und Nachfrage, Organisation und Management) widmen.

Das Projekt ist vorerst auf 3 Jahre anberaumt. Die Kosten sind mit 2 Euro pro Einwohner und Jahr veranschlagt. Vom Land gibt es eine Förderung in Höhe von 50 %. Die Vorfinanzierung hat die Marktgemeinde Rankweil übernommen.

Nach der dreijährigen Starthilfe sollte das Projekt auf ehrenamtlicher Basis von selbst funktionieren.

Zum Schluss berichtet Frau Dr. Hohengartner, dass das gerade angelaufene Angebot „Baumschnitt – Baumpflege“ auf großes Interesse gestoßen ist. Anträge für die Baumpflege liegen bei allen Gemeindeämtern auf. Die eingebrachten Anträge sollten gleich weitergeleitet werden. Wöchentlich erfolgt die Zuweisung an die Baumwärter, die dann mit den Baumbesitzern eine Besichtigung und Abklärung der Schnittmaßnahmen durchführen.

Auf Grund der vielen Anträge muss aber damit gerechnet werden, dass im Frühjahr nicht alle Anträge mehr erledigt werden können.

2. Zu folgenden vom Land übersandten Gesetzesentwürfen wird kein Antrag auf Volksabstimmung gestellt:
 - a) Änderung des Landwirtschaftskammerwahlgesetzes
 - b) Änderung des Gemeindegesetzes
 - c) Aufhebung des Gesetzes über die Anordnung der Wahlpflicht für Bundespräsidentenwahlen
 - d) Änderung des Wählerkarteigesetzes
 - e) Änderung des Landes-Volksabstimmungsgesetzes
 - f) Änderung des Gemeindegewahlgesetzes
 - g) Änderung des Landtagswahlgesetzes
 - h) Änderung der Landesverfassung

3. Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinden Fraxern, Klaus und Weiler dem Gemeindeverband „Schulerhalterverband Polytechnische Schule Rankweil“ beigetreten sind. Dadurch ist eine Änderung der Verordnung notwendig. Der Anteil der Gemeinde Sulz reduziert sich auf nunmehr 7,54 %.
Der vom Land übermittelte Verordnungsentwurf wird von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Der Krankenpflegeverein hat das ehemalige Geschäftslokal der Firma EKO im Wohn- u. Geschäftsgebäude Müsinenstraße 34 gekauft. Um dieses Lokal den Anforderungen des Krankenpflegevereins entsprechend adaptieren zu können, sind noch größere Investitionen notwendig. Der Krankenpflegeverein hat daher an die Mitgliedsgemeinden den Antrag auf Gewährung eines einmaligen Kostenzuschusses gestellt. Vorgesehen wäre ein Beitrag der Gemeinden Röthis, Sulz und Zwischenwasser von je Euro 6.000,-- sowie ein kleiner Beitrag der Gemeinde Viktorsberg. Das Land gewährt ebenfalls einen Beitrag in der Höhe der Gemeindebeiträge.

Geplant ist auch die Unterbringung der Elternberatung in diesen Räumen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Gewährung eines einmaligen Gemeindebeitrages in Höhe von Euro 6.000,-- beschlossen. Voraussetzung ist jedoch, dass auch die Gemeinden Röthis und Zwischenwasser einen Beitrag in dieser Höhe gewähren.

5. Nachstehende Voranschläge für das Jahr 2004 werden ohne Einwand einstimmig zur Kenntnis genommen:

- a) Bücherei (Euro 21.780,--)
- b) Hauptschulverband Sulz-Röthis (Euro 244.100,--)
- c) Standesamtsverband (Euro 36.400,--)
- d) Staatsbürgerschaftsverband (Euro 17.800,--)
- e) ASO Rankweil-Vorderland (Euro 110.400,--)
- f) Polytechn. Schule Rankweil (Euro 109.600,--)
- g) ARA Vorderland (Euro 1.100.500,--)
- h) ÖPNV Oberes Rheintal (Euro 3.982.400,--)
- i) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft (Euro 2.543.200,--)

6. Der den Gemeindevertretern zur Einsichtnahme übermittelte Voranschlagsentwurf für das Jahr 2004 wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht und in verschiedenen Abschnitten näher erläutert. Dabei geht der Vorsitzende besonders auf die im Voranschlagsentwurf enthaltenen größeren Investitionen näher ein und erläutert diese ausführlich. Von den Anwesenden wird der Wunsch geäußert, künftig bereits dem Voranschlagsentwurf eine Aufstellung über die Investitionen beizulegen.

Bemängelt wird, dass die Errichtung neuer Beleuchtungen bei den Übergängen an der Müsinenstraße (VKW und Lebenshilfe) nicht veranschlagt sind. Der Vorsitzende erklärt, dass dies aus finanziellen Gründen (Kosten rund Euro 80.000,--) nicht mehr möglich war, da vom Land diese Projekte erst für das Jahr 2005 vorgesehen sind und auch erst in diesem Jahr eine Förderung möglich ist. Es wird vorgeschlagen die Möglichkeit einer Vorfinanzierung mit dem Land abzuklären.

Der Voranschlagsentwurf enthält Einnahmen und Ausgaben von je Euro 6.063.700,--. Auf Antrag des Umwelt- u. Verkehrsausschusses wird die Voranschlagsstelle 1/612-002 Neu- u. Ausbau von Gemeindestraßen und Wege um Euro 15.000,-- auf Euro 39.000,-- erhöht. Dieser Betrag wird für die Weiterführung des Projektes „Frödischufeweg“ veranschlagt.

Um den Voranschlagsausgleich zu erreichen werden noch folgende Änderungen vorgenommen:

Vst. 1/631-729	Beitrag Frutzkonkurrenz	Reduzierung um Euro 2.000,--
Vst. 1/815-613	Instandhaltung Kinderspielplätze	Reduzierung um Euro 7.000,--
Vst. 2/920-8331	Kommunalsteuer	Erhöhung um Euro 6.000,--

Nach Vornahme dieser Änderung schließt der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2004 wie folgt ausgeglichen ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	Euro	3.754.800,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	Euro	2.286.400,--
Vortrag Gebarungsüberschuss	Euro	28.500,--
Gesamteinnahmen	Euro	6.069.700,--

Ausgaben der Erfolgsgebarung	Euro	2.894.600,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	Euro	3.175.100,--
Gesamtausgaben	Euro	6.069.700,--

Der Voranschlag für das Jahr 2004 wird auf Antrag des Vorsitzenden von der Gemeindevertretung in dieser Fassung einstimmig genehmigt.

Die Finanzkraft der Gemeinde Sulz gem. § 73 Abs. 3 des Gemeindegesetzes wird für das Jahr 2004 mit Euro 2.057.200,-- (Voranschlag Seite 92) festgestellt.

7. Die Anweisung folgender Vorauszahlungen in vierteljährliche Teilzahlungen entsprechend den im Voranschlag enthaltenen Beträgen an nachstehend angeführte Organisationen wird einstimmig beschlossen:

a) Vbg. Sozialfonds	Euro	249.000,--
b) Abwasserverband Vorderland	Euro	140.000,--
c) ÖPNV-Gemeindeverband	Euro	80.000,--
d) Vbg. Rettungsfonds	Euro	40.300,--
b) Schulerhalterverband HS Sulz-Röthis	Euro	126.400,--
c) Schulerhalterverband ASO Rankweil	Euro	3.300,--
d) Schulerhalterverband Poly Rankweil	Euro	2.000,--
e) Standesamtsverband Röthis	Euro	2.800,--
f) Staatsbürgerschaftsverband Röthis	Euro	2.400,--
g) Gemeindeinformatik	Euro	10.000,--
h) Bürgermeisterpenionsfonds	Euro	17.400,--
i) Landespflegegeld	Euro	22.400,--

8. a) Die Vorstandsprotokolle 130 – 139 liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf und werden auf Wunsch auch per Mail zugesandt.
- b) Die Abrechnung von Arch. Ebner über den Gemeindehausumbau wird zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtkosten betragen netto Euro 751.100,--.
- c) Wie bereits einmal berichtet, kann heuer das Fest „100 Jahre Wasserversorgung Sulz“ gefeiert werden. Es ist eine Festveranstaltung für Sonntag, den 27. Juli geplant. GV Lothar Mathies gibt einen kurzen Zwischenbericht über den Stand der Vorbereitungen. Der Programmablauf steht teilweise bereits fest, hängt aber noch von Zusagen verschiedener Organisationen ab.
- d) Die Prüfzeugnisse der letzten Trinkwasseruntersuchungen (November 2003) werden vorgelegt. Alle Prüfungen waren einwandfrei.
- e) Die Protokolle verschiedener Sitzungen (Abwasserverband, Hauptschulverband, Regio Vorderland) werden auszugsweise zur Kenntnis gebracht.
- f) GV Raimund Hartmann berichtet über die am 27. Februar durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses der Bücherei Sulz-Röthis.

Weiters berichtet er, dass vom Ing.-Büro Markowski die Vermessung des Frödischdamms erfolgt ist. Es wird vorgeschlagen die Pläne gemeinsam mit der Projektgruppe und dem Gemeindevorstand zu beraten.

- g) Vbgm. Karl Wutschitz stellt fest, dass die Beleuchtung der Werbetafel vor dem Mehrzweckgebäude immer noch nicht entspricht. Arch. Nägele soll schriftlich ein Termin gesetzt werden.
Auch die Kostenabrechnung für das Mehrzweckgebäude fehlt noch.
GV Lothar Mathies berichtet, dass in der Garagenabfahrt Wasseraustritte festgestellt wurden. Da es sich vermutlich um einen Baumangel handelt, sollte rasch eine Begehung stattfinden.
- h) Zur Anfrage von GV Malin Thomas wegen dem Kreisverkehr „Treietkreuzung“ teilt der Vorsitzende mit, dass die Gemeinde Röthis den Drittelanteil von Hunna Derganz geb. Frick erworben hat und an einer Lösung mit Dr. Hatto Frick arbeitet.
- i) Zur Anfrage von GV Reinhard Summer wegen einem Anschluss des Sozialzentrums an das Fernwärmewerk teilt der Vorsitzende mit, dass die Entscheidung der Gemeinde Röthis noch ausständig ist.
- j) GV Kurt Baldauf berichtet über den Stand der Vorarbeiten für das Heimatbuch. Von der Gemeinde wurde eine Studentin mit der Sichtung verschiedener Archive beauftragt. Das Ergebnis sollte bis Ende Juni vorliegen.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.